

# Mit Gustav und Renato Kaiser

Das Kulturprogramm bis Ende Jahr verspricht viele Leckerbissen. Sänger Gustav übt sich bei Wier Seisler als Geschichtenerzähler.

Solo, im Trio, mit Band oder Chor: Gustav begeistert das Schweizer Publikum. Was Freiburg längst weiss: Als Rampensau und Multiinstrumentalist zieht Gustav den Zuhörer in Bann. Wier Seisler bieten ihm am 28.11. eine Carte Blanche, wo er sich austoben kann. Das Neue: Er will dabei vor allem Kolumnen und Geschichten erzählen.

Speziell wird auch das Festival im Nübü vom 31.10. bis 2.11. mit Poetry-Slam Schweizermeister Renato Kaiser.

st/chs

Gustav: 28. Nov., 20.15 Uhr. Es gibt auch Kombitickets mit Essen davor.



Nach «DJ Captain Gustav» kommt der Künstler als «Erzähler Gustav» nach Tafers. Bild chs

Wier Seisler

Okt. - Dez. 2013

Festival im Nübü mit den Querulent Rovers. →2

Vier Literaten wollen «Nid z'vüü grüble». →2

Krippen aus Holz für die Weihnachtsausstellung. →3

Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». →4

## lär Seislär – aus Lötschentaler Sicht

*Liebe Sensler, liebe Interessierte*

Ich kann nicht sagen wieso, aber Walliser und Sensler sind doch ähnlich in ihrer Art. Da wären zum Beispiel die Sprache und unser Sprachverhalten.

Vor ungefähr fünf Jahren durfte ich zusammen mit Susanne Bærswyl-Oberson eine Chränzli-tracht inventarisieren. Susanne als langjährige Präfektin sollte mir unwissenden Lötschentalerin helfen. Wir hatten uns vorher nie getroffen, deshalb waren Susannes erste Worte: *Süssches mier ifach,*

*we du mier nit verstüsch.* Als ich den Mund aufmachte, wusste sie, dass es eher umgekehrt wird.

Aber es kommt selten vor, dass wir Seisler und Leetschär uns nicht verstehen. Ich würde nicht behaupten, man könne Walliser- und Senslerdeutsch verwechseln! Aber es ist einfacher. Wie schön ist es, kann ich sagen: *Än schönni Tische* und



lär Seislär wisst, ich rede von einem Holzstapel. Und ich verstehe *Nüüscha*, weil ich *Niffa*, oder *Wächsni*, weil ich *Wäschgini* sage. Nebenbei: Auch Bewohner der Lötschentaler Dörfer tragen Übernamen. Die Wiler (mein Heimatdorf) werden *Proglär* genannt. *Proglu* heisst so viel wie 'gerne und viel reden'. Wer mich ein bisschen kennt, weiss, dass das durchaus zutrifft: *A jüschti Progläri baut!*

*Franziska Werlen,*  
Leiterin Sensler Museum

**PARA TRAVEL**  
une impression durable  
ein bleibender Eindruck  
Freiburg / Fribourg  
026 321 21 66

Mit Unterstützung der

 Loterie Romande

**aXalta**  
Treuhand AG



GEMEINDE TAFERS ...*natürlich!*

**GAUCH**  
*Leve des Rochers*  
Aus Freude am Geniessen

Vielen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern. Infos zu allen: [www.wierseisler.ch/254/Sponsoren](http://www.wierseisler.ch/254/Sponsoren)

# Es nebelt und festivalt gewaltig

«Festival im Nübü» heisst: Sagenabend mit Menü, Irish-Folk-Musik und das neue Programm von Renato Kaiser. Die Vorfreude aufs Allerheiligen-Wochenende ist riesig.

Drei aufeinanderfolgende Abende bilden das Festival im Nübü, das von Fleisch & Brau präsentiert wird.

Am 31. Oktober gibt es das zweite Sagen, Märchen & Kulinarisches aus dem Senseland. Gastgeberin Susanne Trachsel hat mit Tanja Raemy, Patrik Gruber und Markus Mülhauser passende Vorleser gefunden. Küchenchef Silvio Sturny verzaubert die Sagenstimmung mit einem Sensler Dreigangmenü.

Seit 2011 heissen sie **The querulent rovers** mit Auftritten von St. Ursen bis Lenzburg. Mit ihrem Irish Folk schaffen es die sechs jungen Sensler immer wieder das Publikum mitzureissen – wie hoffentlich auch am 1.11.

Den Abschluss bildet am 2. November **Poetry-Slam-Schweizermeister Renato Kaiser**. Eine Woche nach der Premiere tritt der gebürtige St. Galler in seiner Freiburger Wahlheimat auf. Sein



**Schlag auf Schlag: Renato Kaiser (oben links) mit Musiker Enrico Lenzin, der Stuhl für die Sagenleser sowie The Querulent Rovers.** Bilder zvg

abendfüllendes Spoken-word-Programm «Integrational» beschäftigt sich frech mit sprachlicher Integration aller Art. *chs*

Zwischen Rechthalten und Kerzers gibt es diesen Herbst sechs Konzerte. Ziel von «Wort & Kläng» ist, dass sich unterschiedliche musikalische Töne mit Poesie verbinden. Auf der Bühne stehen der Kerzser Liedermacher **Rolf Gubler**, der Bösinger Autor und Ex-Radiomann **Henrik Rhyn**, die Überstorfer Dichterin **Angelia Maria Schwaller**, der Taferser Jodler Erwin «**Buba**» **Bertschy**, die Bandleaderin Karin «**Käga**» **Schafer**, Alphonbläser **Armin Zollet** und Moderatorin **Trudi Lauper**. *chs*

## Wort & Kläng-Tournee: Himutruurig schön

Sechs regionale Künstler sind auf Deutschfreiburg-Tournee machen Halt in Tafers.

Zwischen Rechthalten und Kerzers gibt es diesen Herbst sechs Konzerte. Ziel von «Wort & Kläng» ist, dass sich unterschiedliche musikalische Töne mit Poesie verbinden. Auf der Bühne stehen der Kerzser Liedermacher **Rolf Gubler**, der Bösinger Autor und Ex-Radiomann **Henrik Rhyn**, die Überstorfer Dichterin **Angelia Maria Schwaller**, der Taferser Jodler Erwin «**Buba**» **Bertschy**, die Bandleaderin Karin «**Käga**» **Schafer**, Alphonbläser **Armin Zollet** und Moderatorin **Trudi Lauper**. *chs*

Fr., 11. Okt., 20 Uhr; Eintritt frei.

## DFAG-Leseabend: Vo Gschücht zu Gschücht

Vier Deutschfreiburger Literaten erfinden Geschichten zum Thema «Nid z'vüu grüble».

Auch der zweite Geschichten-Abend mit Deutschfreiburger Autorinnen und Autoren kommt mit illustren Gästen daher. Die Schreiber haben zum vorgegebenen Thema Texte entwickelt und tragen sie vor. Auf der Bühne stehen: Bolzspezialistin **Fränzi Kern-Egger** aus Freiburg, Kinderpflegerin **Deborah Rupp** aus Kerzers, Wörterbuchschreiber **Leo Buchs** aus Jaun und Ex-Radiomann **Henrik Rhyn** aus Bösingen. Organisiert wird der Abend von der **Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft**. *chs*

Do., 5.12., 20 Uhr; Eintritt 10 Fr.

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

### Goldensponsoren:

Para Travel, Freiburg  
Gemeinde Tafers

### Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Dürdingen  
Cave des Rochers, Dürdingen

### Bronzensponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tafers  
TR Management, Tafers  
Renobau Zahno, Heitenried  
Ackermann AG, Dürdingen  
Bouley-Web, Guschelmuth  
Dt-Freib. Heimatkundeverein  
Dt-Freib. Arbeitsgemeinschaft

## Programmiert

### Cello-Konzert mit Sebastian Diezig

Der St. Ursner Cellist Sebastian Diezig gibt bei Wier Seisler als Solokünstler eine Kostprobe seines Könnens. Der Profimusiker tritt sonst oft mit grossen Sinfonie- und Kammer-Orchestern auf. Er komponiert aber auch virtuose Solstücke. *st*



3. Okt., 20 Uhr; Eintritt 25/20 Fr.

### Talk mit Regula Zahno und Thierry Aebischer

FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt Sensler Promis zum Erzählen über sich und das Senseland. «Wier Seisler wiis wüsse» mit der Spitzenläuferin Regula Zahno aus Rechthalten und dem Abenteuer-Tierforscher Thierry Aebischer aus Heitenried. *chs*

10. Okt., 20 Uhr; Eintritt frei.

## Wie die Alten (früher) sangen...

«Dü muesch nit wöle Ggutscha faare, we dü i de Müschtbäära üf d Wäut choo büsch.»

Für Sensler war klar: Gerade junge Frauen sollten nie zu hoch hinaus wollen und nicht zu sehr träumen...

## Ein Abend zu Ehren von Moritz Boschung

Moritz Boschung (1945-2010) war für Deutschfreiburg auf vielen Ebenen wichtig.

Moritz Boschung war Träger des Deutschfreiburger Kulturpreises und Ehrenpräsident des Heimatkundevereins. Aus seinem umfangreichen Schaffen mit Texten aus 40 Jahren hat Pascal Aebischer eine eigentliche Sensler Heimatkunde zusammengestellt. An der Veranstaltung vom 22. November werden verschiedene Personen einzelne Aspekte näher erläutern. Die Gäste dürfen sich auf einen interessanten «heimatkundlichen» Abend freuen, organisiert vom Deutschfreiburger Heimatkundeverein. *chs*

Fr., 22. Nov., 20 Uhr; Eintritt frei.

## Zum dritten Mal kochen Landfrauen

In diesem Jahr kochen Antonia Schneuwly (Bösingen), Monique Lehmann (St. Antoni) und Rosemary Lötscher (Plaffeien) und verraten ihre besten Rezepte. Mit Musik und Unterhaltung. *is*

Do., 14. Nov., 19 Uhr; 42 Fr.

## Gottéron – der ganze Stolz der Sensler

Eishockey ist die grosse Passion der sportinteressierten Sensler. Mittendrin stehen Sandro Brügger (r.) aus Alterswil als Stürmer und Marcel Enkerli aus St. Ursen als Teamchef. Sie stehen den Fans Red und Antwort. *chs*

Do., 24. Okt., 20 Uhr; Eintritt frei.





# «Eine leise Baustelle»

Nicht nur das Museum, auch die Kirche St. Martin wird in diesem Jahr innenrenoviert. Das Weihnachtsfest wird aber wieder in der Dorfkirche gefeiert.

«Im Vergleich zu anderen Baustellen ist es ruhig», so Jacques Folly vom bauleitenden Architekturbüro. «Man redet hier weniger und hört nur leise Musik.»

*«Man redet hier weniger und hört nur leise Musik.»*

Jacques Folly,  
Architekt Kirchenrenovation

Vielleicht hilft dies, dass die Arbeiten gut vorankommen. Bis Dezember dauern die Arbeiten

## Lieblings-Senslerwort

Der 55-jährige Sensler Jacques Follys wohnt in Tafers. Sein Lieblingsenslerwort lautet: püschel. *fv*



Blick in die Kirche während der Renovation. Bild fw

an, an Weihnachten soll alles abgeschlossen sein.

### Hintergründe zur Renovation

Jacques Folly selbst, Pfarreiratspräsident Peter Ledergerber und Restaurator Christoph Fasel sind am 12. Dezember zu Gast am Seisler Aabe. Diskutiert wird über Kirche, Geld und Kunst.

Mit vielen Bildern blicken die Protagonisten zurück auf die einzelnen Schritte der Innenrenovation seit Juni 2013. Sie wollen aber auch Geschichten über Hindernisse, Überraschungen und Entdeckungen erzählen. *fv*

**Seisler Aabe – Wier Seisler hii Tradition: Do., 12. Dezember 2013, 20 Uhr. Eintritt frei.**

## Kleiderschrank in der Küche?

Neu ist es, das Sensler Museum. Steht doch ein Schrank von 1813 jetzt in der Küche! Geht denn das?

Bei einem Umbau stellt man sich dauernd Fragen, die man sich davor nie gestellt hat. Daniela Stöckli, Mitarbeiterin im Museum, hat die Frage nach dem Schrank in der Küche bei einer Begehung auf den Punkt gebracht: «Die Küche ist keine Küche mehr.» Deshalb kann ein Schrank, den man in einer Stube vermuten würde, auch in der Küche stehen.

### Kein Wohnmuseum mehr

Das Sensler Museum vor der Erneuerung 2013 war ein klassisches Wohnmuseum. Das heisst, es suggerierte eine vermeintlich reale Wohnsituation mit Möblierung, Einrichtung, Dekoration. Das heutige Museum ist ein thematisches Museum. Themen werden vermittelt, eine realistische Lebenswelt eines bewohnten Hauses darzustellen, spielt keine Rolle mehr. *fv*

## Brienzer Krippen aus Holz

Hauptthema der heurigen Weihnachtsausstellung im Sensler Museum ist der Heilige Josef, Vater Jesu.

In dieser Ausstellung dreht sich alles um Holz: Erzählt wird das Leben des Zimmermanns und zu sehen gibt es alte und neue handgeschnittene Krippen aus Brienz (siehe Bild).

Diese Krippen stellt das Museum in Zusammenarbeit mit der Huggler Holzschneiderei AG in Brienz aus.

Schwerpunkt ist die Visualisierung des Heiligen Josefs: seine Rolle in der Weihnachtsgeschichte und seine Darstellung in der Kunstgeschichte: Zu sehen sind Krippen, Einzelfiguren, Hinterglasbilder und Schnitzereien. *fv*

**Vernissage der Wechselausstellung am Fr., 29. Nov. um 18 Uhr.**

**Thematische Führung «Josef und seine Engel» von Rita Pürro am 8. Dez. um 14.30 Uhr.**



**Krippe «Christnacht». Die Originalkrippe stammt von Hans Huggler-Wyss und ist die erste handgeschnittene Krippe der Schweiz. zvg**

## Programmiert

### Donnerstag bleibt der Seisler Aabe

Das Programmkerstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der alle 14 Tage donnerstags stattfindet. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, die Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- Cellist **Sebastian Diezig** kommt für ein Konzert am 3.10.
- Talk mit **Regula Zahno** und **Thierry Aebischer** am 10.10.
- Gottéron-Hintergründe mit **Sandro Brügger** am 24.10.
- Sagen- und Märchenabend mit Menü am 31.10.
- Drei **Landfrauen** kochen ihre Lieblingsgerichte am 14.11.
- Eine Carte blanche für Tausendsassa **Gustav** am 28.11.
- Hintergründe zur Taferser **Kirchenrenovation** am 12.12.

*Reservierungen für alle Anlässe: 026 494 11 03; info@wierseisler.ch*

## Apropos Museumsteam



**2005 hat der Grafiker Gallus Aebischer aus St. Ursen das Logo des Sensler Museum entworfen. Seitdem ist er der Hausgrafiker.**

Gallus Aebischer erarbeitet in seinem Taferser Atelier «Millefeuille» das grafische Material der Wechselausstellungen, Jahresprogramme, Tafeln, Broschüren, Inserate. Am liebsten entwirft Gallus Aebischer Plakate ohne visuelle Vorgaben: «Etwas selber entwickeln ist die schönste Herausforderung.»

Auch an der Neuen Dauerausstellung war er stark beteiligt. Alle Schriften, Büchlen, Plakate und die Karte des Sensebezirks im Raum «Spraach» sind Werke von Gallus Aebischer. *fv*

**Das Lieblingsenslerwort von Gallus ist nicht Püggü.**

# Kulturprogramm Wier Seisler

Oktober bis Dezember 2013



**Do. 3.10.2013, 20 Uhr,**  
25.- / 20.- Fr. ermässigt

## Seisler Aabe

Wier Seisler sy musikaalisch

### Konzert mit Cellist Sebastian Diezig

Der Cellist Sebastian Diezig gibt im Gasthof St. Martin als Solokünstler eine Kostprobe von seinem Können. Der St. Ursner tritt sonst oft mit grossen Sinfonie- und Kammer-Orchestern auf. Er komponiert aber auch virtuose Solstücke.



**Do. 10.10.2013, 20 Uhr**

Basler Vers., Hans Jungo, präsentiert

## Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse

Talk mit Spitzenläuferin Regula Zahno und Abenteuer-Biologe Thierry Aebischer FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt Sensler Promis zum Erzählen über sich und das Senseland. Heute zu Gast: Langstreckenläuferin Regula Zahno aus Rechthalten nach ihrem 24. Murtenlauf sowie der Tierforscher Thierry Aebischer aus Heitenried.



**Fr. 11.10.2013, 20 Uhr**

## Tourneehalt in Tafers

Wort & Kläng – himutruurig schön

### Sechs unterschiedliche Künstler auf Deutschfreiburg-Tournee

Poetisch, aber auch musikalisch geht es zu und her, wenn sich sechs Deutschfreiburger Künstler auf Herbsttournee begeben. Mit dabei: Rolf Gubler, Henrik Rhyn, Angelia M. Schwaller, Erwin Bertschy, Karin Schafer, Armin Zollet sowie Moderatorin Trudi Lauper.



**Do. 24.10.2013, 20 Uhr**

## Seisler Aabe

Geschter, hüt ù moor

### Gottéron – der Stolz der Sensler

Eishockey ist die Passion der sportinteressierten Sensler. Nun nimmt Gottéron ein weiteres Mal Anlauf zum Titel. Mittendrin stehen Sandro Brügger aus Alterswil als Stürmer und Marcel Enkerli aus St. Ursen als Teamchef. Sie stehen Red und Antwort.



**Do. 31.10.2013, 19 Uhr**

Fleisch&Brau präsentiert

## Seisler Aabe

Wier chi schryybe ù läse

### Sagen, Märchen & Kulinarisches aus dem Senseland

(45 Fr. für Menü und Programm)

Eine Sensler Sage oder ein Märchen umrahmt mit «jüschte» Köstlichkeiten aus der Region! Sich Sagen und Märchen erzählen und schmecken lassen – da ist was Wahres dran! Unter diesem Motto lanciert der Abend das zweite «Festival im Nübü».



**Fr. 1.11.2013, 20 Uhr, 10 Fr.**

## Festival im Nübü Irish-Folk-Abend

### Stimmung mit the querulent rovers und Guinness

Seit 2006 zieht es die junge Sensler Gruppe «The querulent rovers» auf die Bühne. Die sechsköpfige Band hat dank verschiedenen musikalischen Einflüssen zu einem eigenen Klang gefunden. Sie präsentiert einen lebendigen Irish Folk – irisches Bier inklusive.



**Sa. 2.11.2013, 20 Uhr**

25.- / 20.- Fr. ermässigt

## Festival im Nübü

Wier Seisler bechäme Psuech

### Integrational mit Poetry-Slam-Schweizermeister Renato Kaiser

Renato Kaiser, Wahlfreiburger mit Ostschweizer Akzent, hat ein brandneues Programm. «Integrational» beschäftigt sich mit sprachlichen Randgruppen wie Bernern und Ostschweizern. Der Sprachkünstler wird begleitet vom musikalischen Alleskönner Enrico Lenzin.



**Do. 14.11.2013, 19 Uhr**

42 Fr. für Menü und Programm

## Seisler Aabe

Wier Seisler chii choche

### Drei Landfrauen kochen und verraten ihre Lieblingsgerichte

Antonia Schneuwly (Bösingen), Monique Lehmann (St. Antoni) und Rosemary Lötscher (Plaffeien) kochen und verraten erneut ihre Lieblingsrezepte. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend mit Informationen zum Menü und mit musikalischen Einlagen.



**Fr. 22.11.2013, 20 Uhr**

## Heimatkundeverein

### Moritz Boschung – eine Sensler Heimatkunde

Moritz Boschung war für Deutschfreiburg und den Sensebezirk auf verschiedenen Ebenen wichtig. Der Heimatkundeverein, dem er lange als Präsident vorstand, ehrt ihn mit einer Buchpublikation und organisiert einen vielfältigen Abend bei Wier Seisler.



**Do. 28.11.2013, 20.15 Uhr**

15.- / mit Menü davor 40 Fr.

## Seisler Aabe

Wier Seisler sy musikaalisch

### Carte blanche für Gustav, den Erzähler

Dass er ein Händchen hat für freie Bühnenkunst muss man bei uns niemandem erzählen. Bei Wier Seisler erhält der Gewinner von «Kampf der Chöre» einen Freipass. Gustav hat beschlossen, dabei auf Texte zu setzen und die Musik in den Hintergrund zu rücken.



**Fr. 29.11.2013, 18 Uhr**

## Das Museum lädt ein

### Vernissage der Ausstellung Heiliger Josef & Brienzer Holzkippen

Die diesjährige Weihnachtsausstellung ist dem Thema Holz gewidmet. Holz und Weihnachten? Ja, erzählt wird das Leben des Heiligen Zimmermanns Josef und gezeigt geschnitzte Holzkippen von der Huggler Holzbildhauerei AG Brienz.



**Do. 5.12.2013, 20 Uhr, 10 Fr.**

## DFAG-Leseabend

Vo Gschücht zü Gschücht

### Programmtitel «Nid z'vüü grüble»

Vier Deutschfreiburger Autorinnen und Autoren erfinden und lesen Geschichten zum Thema «Nid z'vüü grüble». Auf der Bühne: Fränzi Kern-Egger, Deborah Rupf, Leo Buchs und Henrik Rhyn. Organisiert von der Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft.



**So. 8.12.2013, 14.30 Uhr**

## Das Museum lädt ein

### Josef und seine Engel

### Thematische Führung mit Rita Pürro

Engel weisen dem Heiligen Josef in Träumen den Weg. Deutung und Interpretation dieser Träume von Rita Pürro (QuerWeltEin, Katholische Erwachsenenbildung Deutschfreiburg).



**Do. 12.12.2013, 20 Uhr**

## Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

### Kirche St. Martin: renoviert!

Ein Rückblick auf die abgeschlossenen Renovationsarbeiten mit Peter Ledergerber, Pfarrratspräsident und Bauherr, Jacques Folly, Bauleitung, sowie Christoph Fasel, Restaurator der Pfarrkirche.



**Sa. 5.10. und 9.11.2013, 12.30 Uhr**

Einschreibung 20 Fr.

## Dartscup

Pfyle schiesse wy d Profis

19. und 20. «wüü ù ay» Dartscup

Der Dartscup ist auf Hobbyspieler ausgerichtet, Zuschauer sind herzlich willkommen.



## Seisler Tüsch

### DER Sensler Ort schlechthin

Der Treffpunkt für gemeinsames und gemütliches Essen – Reservation jeweils bis mittags erwünscht, denn der Seisler Tüsch wird erst ab sechs Personen durchgeführt.

Er findet jeweils am ersten Dienstag des Monats statt, immer um 19 Uhr:

**Di., 1.10.2013**

**Di., 5.11.2013**

**Di., 3.12.2013**



## Goldsponsoren und Partner:

Para Travel Freiburg



Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Loterie Romande



Platzreservierung: Gasthof St. Martin, Tafers 026 494 11 03; info@wierseisler.ch, www.wierseisler.ch  
Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.